

Freitag, 12. Mai 2023
390/2023

Bezuschussung des Deutschlandtickets durch
öffentliche Arbeitgeber möglich
**OB Dr. Kornblum: „Wichtig, damit
wir als öffentlicher Arbeitgeber
attraktiv bleiben“**

Der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) Niedersachsen hat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt, einen optionalen Zuschuss zum Öffentlichen Personennahverkehr in die Liste der allgemein zugelassenen Übertariflichen Leistungen mit aufzunehmen. Damit hat er den Weg freigemacht, dass öffentliche Arbeitgeber in Niedersachsen ihren Tarifbeschäftigten einen Zuschuss zum Deutschlandticket zahlen dürfen. Dies war nach den bisher geltenden Regelungen nicht möglich. Die Stadt Braunschweig beabsichtigt, mit ihrem Zuschuss ein 365-Euro-Ticket für die Beschäftigten zu ermöglichen.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Präsidiumsmitglied der KAV, begrüßte die Einigung. „Ich freue mich, dass wir mit dem KAV eine gute Lösung im Sinne der Beschäftigten gefunden haben. Als öffentlicher Arbeitgeber ist es für uns essentiell, für unsere Mitarbeitenden attraktive Angebote machen, um weiter ausreichend gutes Personal zu finden. Gleichzeitig unterstützen wir mit dem vergünstigten Deutschlandticket die ökologische Verkehrswende.“ Er sei zuversichtlich, dass das Land auch für die Beamtinnen und Beamten entsprechende Regelungen schaffe, die ebenfalls eine Zuschuss ermöglichen, damit das Angebot möglichst zügig etabliert werden kann.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

